

Vorwort

Das Werk beschreibt ein Forschungsprojekt, das im Auftrag der Bund-Länder-Kommission für Bildungsplanung und Forschungsförderung im Zeitraum von 2001 bis 2005 in der Rhein-Neckar-Region durchgeführt wurde. Es handelt sich um einen systemischen Forschungs- und Entwicklungsansatz, mit dem die unterrichtlichen Rahmenbedingungen im Hinblick auf die Förderung Selbstgesteuerten Lernens der Schüler verändert wurden und die Auswirkungen dieser Maßnahmen durch die integrierte Begleitforschung evaluiert wurden. Die theoretischen und praktischen Überlegungen des Vorhabens basierten auf dem Konzept der „Professional Development School“, das sich durch eine enge Verbindung von Lehrerbildung, Forschung und Entwicklung mit der Zielstellung auszeichnet, die Qualität von Unterricht zu verbessern.

An dem Vorhaben nahmen insgesamt elf Schulen der Sekundarstufe I teil, die nach einem Ausschreibungsverfahren im Dreiländereck Baden-Württemberg, Hessen und Rheinland-Pfalz gewonnen worden waren. Es waren alle Schularten beteiligt.

In dem Werk werden die theoretischen Grundlagen erläutert, das Vorgehen der Feldforschung beschrieben, die eingesetzten Praxisforschungsinstrumente dargelegt und die Ergebnisse ausführlich beschrieben, erläutert und diskutiert.

Bei den Arbeiten hat sich das Instrument „Portfolio“ in vielfältigen Funktionen einsetzen lassen.

Das Projekt wurde von der Bund-Länder-Kommission und der Pädagogischen Hochschule Heidelberg je hälftig gefördert.

Heidelberg, April 2007

*Michael Schallies
Jürgen Dumke*